

Donnerstag

8.

Oktober

281. Tag des Jahres 2015
84 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 41

07:38 Uhr 18:48 Uhr
02:49 Uhr 17:02 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Untertrieben

Die jungen Herren sind auf Heimatbesuch. Begeistert schildern sie der Familie, was sich in den vergangenen Wochen privat und beruflich ereignet hat. Nur Abenteuerliches natürlich. Dabei geraten sie fröhlich ins Fabulieren. Erzählen hier ein bisschen deutlicher, schmücken dort etwas aus. Alles mit dem Ziel, ihr Leben anschaulich zu machen. Sie erzählen daheim auch gern etwas vom Pferd, wie es so schön in hiesigen Landen heißt und nutzen dabei die Kunst der Übertreibung – ein beliebtes rhetorisches Mittel. Sie greifen aber auch beim Gegenteil gern in die Trickkiste. Vor allem vorsichtig ist die gute Frau darum bei Einschätzungen der Brut. Spricht die doch zu ihrer Mutter »von der eventuellen Sympathie, die wir vielleicht für dich hegen«. Wer wird denn gleich so untertreiben? fragt sich Klaudia Genuit-Thiessen

Seniorenrunde im Wichernhaus

Bad Oeynhausen (WB). In der Wicherngemeinde gibt es einen Seniorennachmittag. Beginn ist am Mittwoch, 14. Oktober, 14.30 Uhr, im Wichernhaus. Nach dem Kaffeetrinken gibt es herbstliche Geschichten und Gedichte, vorgetragen von Erich und Mechthild Pälchen. Bernd Rosemeier lädt zum Mitsingen ein. Er begleitet am Keyboard Volks- und Wanderlieder.

Pensionäre treffen sich in Kapelle

Bad Oeynhausen-Volmerdingen (WB). Die Mitglieder des Pensionärsclubs Wittekindshof treffen sich zur Winterversper. Beginn ist am Donnerstag 15. Oktober, um 15 Uhr in der Kapelle auf dem Wittekindshofer Gelände in Volmerdingen. Mitglieder aus dem Club werden an diesem Nachmittag für lustige Unterhaltung sorgen.

Kulturtreff in Dehme

Bad Oeynhausen-Dehme (WB). Der Kulturtreff des Sozialen Netzwerkes Eidinghausen-Dehme trifft sich heute um 16 Uhr im Jochen-Klepper-Haus in Dehme. Interessierte Gäste sind willkommen.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht gestern früh einen Radfahrer, der auf feuchtem Laub ins Rutschen kommt. Gerade an den ersten Herbsttagen ist Vorsicht geboten, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 25 15-0
Fax 0 57 31 / 25 15-50

Lokalredaktion
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Claus Brand 0 57 31 / 25 15-13
Malte Samtenschnieder 0 57 31 / 25 15-15

Sekretariat
Jaqueline Patzer 0 57 31 / 25 15-14
Fax 0 57 31 / 25 15-31
oeynhausener@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15-20
Florian Weyand 0 57 31 / 25 15-22
sport-oeynhausener@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Das Haus Klosterstraße 19 (im Hintergrund) wird abgerissen. In etwa zwei Wochen rückt der Bagger an. An gleicher Stelle entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus, optisch angelehnt an das benachbarte Ge-

bäude Klosterstraße 19 a. Architekt Henning Bökamp (links) begleitet das Projekt für Bauherr Ulrich Kreft. Von der Stadt ist die Bauvoranfrage positiv bewertet worden. Fotos: Claus Brand

Abriss an der Klosterstraße

Auf Grundstück Nummer 19 entsteht vom Frühjahr an neues Wohn- und Geschäftshaus

■ Von Claus Brand

Bad Oeynhausen (WB). Mehr als zwei Millionen Euro investiert Ulrich Kreft, Geschäftsführer der gleichnamigen Vermögens- und Verwaltungs-Gesellschaft, in den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Klosterstraße 19. In einem ersten Schritt wird das dort um die Jahrhundertwende errichtete Haus abgerissen.

»Die Arbeiten zur Entkernung des Gebäudes haben Anfang der vergangenen Woche begonnen«, sagt Architekt Henning Bökamp. Das heißt unter anderem: Die Lüftungsrohre und andere technische Einrichtungen des ehemaligen Gastronomiebetriebes »Felsenkeller 1888« im Erdgeschoss müssen einer Entsorgung zugeführt werden. Seit Frühjahr 2013 steht dieser Betrieb leer. Der Pächter hat das »Bayern Glück« an der Portstraße neu eröffnet. Seit gestern werden zudem die Dachpfannen vom Gebäude entfernt. Bökamp betreut sowohl den Abriss als auch



Hier wird entkernt und später entsorgt. So sieht es aktuell im ehemaligen Gastraum des Betriebes »Felsenkellers 1888« aus.

das Bauvorhaben. »Bis zum 20. November soll der Abriss erfolgen, inklusive des Ausbaggerns des Kellergeschosses und der Verfüllung der Baugrube«, erklärt er. Dann beginnen die Bauarbeiten für den Weihnachtsmarkt. Bökamp: »Die wollen wir nicht stören.« Ende März oder Anfang April soll dann mit dem Neubau des

Wohn- und Geschäftshauses begonnen werden. Für das Erdgeschoss ist ein Ladenlokal mit 140 Quadratmetern Fläche geplant. Während der Neubau an der Südseite nahtlos an den vor ein paar Jahren errichteten, Hausnummer 19 a, angebaut wird, entsteht zum benachbarten Gebäude Klosterstraße 17 eine offene Situation.

»Der Abstand der Gebäude wird sich auf etwa neun Meter vergrößern. Wenn man vom Schweinbrunnen die Klosterstraße hochgeht, ist dies städtebaulich eine Aufwertung«, meint Bökamp. Das Schaufenster des Geschäftes, zur Straße und zur Gebäudesite, werde gut einsehbar sein. Im ersten und zweiten Obergeschoss des Hauses, das sich optisch dem Gebäude mit der Hausnummer 19 a angleicht, entstehen auf 140 beziehungsweise 130 Quadratmetern Büroräume. Bökamp: »Sie sind so konzipiert, dass sie auch als Wohnung genutzt werden können.« Das benachbarte Gebäude hat ebenfalls Ulrich Kreft errichten lassen. Eine in letzterem Gebäude bestehende Penthouse-Wohnung soll in Richtung des im Frühjahr anstehenden Neubaus um etwa 70 Quadratmeter erweitert werden. Im rückwärtigen Bereich des Grundstückes wird zudem ein separates Gebäude in Kubusform, von Bökamp »Swinging Tower« getauft, gebaut. Dieses Gebäude ist auf dem Grundstück schräg ausgerichtet. Beim Neubau zur Straße hin setzt der Architekt durch Vor- und Rücksprünge sowie die Balkone auf die »Auflockerung der Fassade«. Abgeschlossen werden soll das Bauvorhaben Ostern 2017.

Es geht um Lärm

Beiratsmitglieder gesucht

Bad Oeynhausen (WB). Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung im August die Einrichtung eines Lärmschutzbeirates für die Stadt Bad Oeynhausen beschlossen (diese Zeitung berichtete). Vier auf Vorschlag des Rates bestimmte Bürger aus Bad Oeynhausen sollen Mitglied des Gremiums werden. Die Verwaltung sucht daher interessierte und betroffene Bürger, die im Lärmschutzbeirat mitarbeiten möchten.

Ziel des Lärmschutzbeirates sollen unter anderem die fachliche und interessenbezogene Begleitung angekündigter Lärmschutzmaßnahmen an der Nordbahn, die Benennung zukünftiger Lärmschutzanforderungen bei geplanten Vorhaben und die Minderung vorliegender Lärmbelastungen sein. Bei letzteren geht es um solche, die im Rahmen der zweiten Stufe der Lärmaktionspläne benannt worden sind.

Wer Interesse hat, oder aber weitere Informationen benötigt, kann sich an Peter Thielscher, Telefon 05731/142100, E-Mail: p.thielscher@badoeynhausener.de, wenden. Bewerbungen unter Angabe des persönlichen Bezuges zum Thema Lärmschutz müssen bis Freitag, 30. Oktober, bei der Stadt vorliegen. Der Stadtrat entscheidet danach über die Zusammensetzung des Beirates.

Alkoholisiert am Steuer

Bad Oeynhausen (WB). Nach einem Hinweis hat die Polizei in Bad Oeynhausen am späten Dienstagabend einen angetrunkenen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Der 70-jährige Mann war zuvor beim Ausparken auf dem Gelände des Einkaufszentrums Werber-Park gegen einen Mülleimer gefahren. Anschließend prallte der Wagen bei der Fahrt in Richtung Dehmer Straße offenbar mehrfach gegen Bordsteinkanten, so dass ein Vorderreifen aufgeschlitzt wurde. Zeugen hatten die Polizisten gegen 22.50 Uhr alarmiert und auf die gefahrensträchtige Fahrweise des Mannes hingewiesen. Als die Beamten eintrafen, stand der gesuchte Pkw auf einem Abbiegestreifen der Kreuzung Dehmer Straße/Werster Straße. Offenbar war das Auto dort stehen geblieben, da es nicht mehr fahrbereit war. Bei der Überprüfung des Fahrers blieb dessen Alkoholfahne nicht unbemerkt. Auch ein Alkoholtest verlief positiv. Ein Arzt entnahm daraufhin dem 70-Jährigen eine Blutprobe. Die Beamten stellten den Führerschein des Mannes sicher. Das Auto wurde anschließend abgeschleppt.

Bierfassanstich am Freitagabend

Erstes Oktoberfest im Stadtzentrum – Herbst- und Bauernmarkt sowie verkaufsoffener Sonntag

Bad Oeynhausen (WB). In Verbindung mit dem Herbst- und Bauernmarkt gibt es an diesem Wochenende erstmals ein dreitägiges Oktoberfest. Das Festzelt steht auf dem Inowroclaw-Platz.

Nach Angaben des Staatsbades werden für den Herbst- und Bauernmarkt an der einen Kilometer langen Festmeile um die 100 Stände aufgebaut. Im bayerischen Festzelt werden an drei Tagen drei Original Oktoberfest-Bands aufspielen. Ein Hüttendorf vor dem Zelt, mit bayrischen Spezialitäten, soll für das passende Ambiente sorgen. Der Bierfassanstich ist am Freitag um 20 Uhr.

Das Oktoberfest startet am Freitag bereits um 19 Uhr. »Winfried Stark und seine Original Steigerwälder« spielen zur Eröffnungsparty auf. Die sechs Profimusiker präsentieren volkstümliche, bayerische Musik, Schlager, Oldies, Rock, Pop, aktuelle Hits, Alpen-Rock und Partymusik. Im Fernsehen sind sie unter anderem im Musikantenstadl und beim Grand Prix der Volksmusik aufgetreten. Für

besondere Verdienste um die Volksmusik wurde ihnen die »Hermann-Löns-Medaille« verliehen. Am Samstag, von 19 Uhr an, geht es weiter mit der Band »Bayerische Music Power«. Ihr Repertoire reicht von Oldies über Schlager bis hin zum aktuellen Stimmungshit, vom fetzigen Alpenrock bis zum Rocksong. In den Band-Pausen wird an beiden Tagen ein Party-DJ für Musik sorgen.

Am Sonntagnachmittag tritt das Volksmusik-Duo »Alpensterne« im Festzelt auf. Inzwischen sind die beiden Musiker mit ihren Hits Dauergäste im Rundfunk und Fernsehen. Musiziert wird auf der Steirischen Harmonika und dem Akkordeon. Der Eintritt ist frei.

Im Festzelt werden an allen Tagen bayerische Schmankerln wie Brezel, Haxen, Weißwürstel, Leberkäs und Bratendl angeboten. Jux-Wettbewerbe wie Armdrücken, Fingerhakeln, Holzsägen, Maßkrugstemmen und Nagelschlagen sollen das Programm abrunden. Dirndl, Tracht und Lederhosen sind erwünscht, aber kein Zwang. Karten für das Oktoberfest gibt es in der Geschäftsstelle dieser Zeitung, Klosterstraße 24, Telefon 05731/251524 sowie beim Staats-



»Winfried Stark und seine Original Steigerwälder« wroclaw-Platz zur Eröffnungsparty des ersten Oktoberfestes im Stadtzentrum auf.

bad, Telefon 05731/1300. Tickets sind allerdings nur noch für den Freitagabend zu haben. Die Veranstaltung am Samstag ist ausverkauft. Das Einzel-Ticket kostet pro

Abend 19 Euro, plus Vorverkaufsgebühr. Es besteht freie Platzwahl. Am Sonntagnachmittag ist der Eintritt frei. Der Herbst- und Bauernmarkt ist am Samstag und Sonntag

von 11 bis 18 Uhr. Der begleitende Mittelaltermarkt wird an der Auferstehungskirche aufgebaut. Am Sonntag sind die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.